

Deutscher Vortrupptag.

17. Leipzig, 7. Juni.

Dem Sonnabendvormittag waren die letzten, immer noch sehr stark besuchten Verhandlungen gewidmet, die in den oberen Sälen des Königin-Luise-Hauses stattfanden und sich um die Richtlinien der Vortruppbewegung drehten. Aus der Eingangsstube des Bundesgeschäftsführers Franziskus Hähnel-Hamburg ging hervor, daß das Werk der wenigen Männer, die an der Spitze des Vortrupps stehen, und mit echt neudeutschem Idealismus Zeit und Mühen an eine gute Sache wandten, im hohen Vertrauen auf Sieg, jetzt gesichert ist. In größeren und kleineren Orten haben sich „Vortruppgemeinden“ gebildet, die sich Vortrupp nennen und jetzt dem Deutschen Vortruppbund zusammengelagert werden. Es seien nun Wünsche geäußert worden, den Zusammenschluß noch fester zu gestalten, doch sei die Beibehaltung des jetzigen, freibeweglichen Programms im Interesse des Fortschreitens der Reformbewegung zu wünschen, weil dadurch die Zusammenarbeit aller Lebensreformer ermöglicht sei, was nicht der Fall wäre, wenn man jeden auf feste Dogmen verpflichtete. In einer regen Aussprache wurde diesen Gedanken einmütig Ausdruck verliehen. Im weiteren Verlauf der Verhandlungen machte Oberlehrer Dr. Steiner-Kauheim beachtenswerte Ausführungen über den Lehrerstand. Er wandte sich gegen „edemokratische Karikaturzeichnungen“ von Lehrern. Gemäß seinen eigenen Lehren der modernen Jugendbewegung und ihren Wünschen verständig gegenüber, sie seien froh, wenn sie nach dem Unterricht Schule und Schüler hinter sich hätten. Hinwiederum fänden doch sehr viele direkt in der Wanderbewegung ihren Beruf und suchten auch in der Schule durch weniger autoritativen Unterricht das Verhältnis zum Lehrer zum Schüler in beiderseitigem Interesse und dem der Volkserziehung überhaupt freundschaftlicher zu gestalten. Durch das heutige Schulsystem würde aber der Lehrer zu sehr bedrückt und beengt, so daß er nicht viel für eine so notwendige freizeitleiche Jugendbildung tun könne, wie er es gern möchte.

Weiter richtete Herr Timmermann-Kiel beachtenswerte Mahnungen an die „unselbständigen“ Wanderer. Er bat, daß bei diesen die Vortruppler dahin wirken sollten, daß sie nicht nur wanderungsbereit, sondern auch im Wanderbewusstsein wandern sollten. Es sei ein innerer Widerspruch, wenn man in manchen Feuerlichtstätten nachstehe, im übrigen aber in Benehmen und Aufführung wenig oder gar nicht dem schönen Vorbild der durch den Wandervogel geschaffenen Wanderveltur in ihrer reinen und frischen Natürlichkeit entspreche. Im weiteren Verlauf kamen die Wünsche verschiedener Ortsgruppen zur Besprechung, die sich mit der Arbeit im Vortrupp besaßen. Es wurden beachtenswerte Vorschläge zur Gründung von lebensreformerischen Vereinen gegeben, die ins Leben zu rufen aber, wenn bereits bestehend, zu fördern ja die Arbeit des Vortrupps ist.

In den ersten Nachmittagstunden wurde dann die Tagung durch den ersten Vorsitzenden Dr. Hermann Pöperl durch eine kurze Ansprache geschlossen. Der Redner sprach die Hoffnung aus, daß die Teilnehmer mit neuer Kraft erfüllt dem Vortruppgedanken gemäß drausgehen werden und wirken möchten. Er bat die Versammlung mit einem beschwörenden Heil, den glänzenden Organisator der Tagung und des Deutschen Vortruppbundes, Herrn Franziskus Hähnel-Hamburg, den Dank darzubringen; mit heller Begeisterung kamen die zahlreich Versammelten diesem Wunsch nach.

Jugendpflege

in der Reihe: „Jugendpflege“... (Text continues with details of youth care and educational efforts, mentioning various groups and their activities.)

Der Verband für weibliche Jugendpflege... (Text discusses the activities and goals of the organization for women's youth care.)

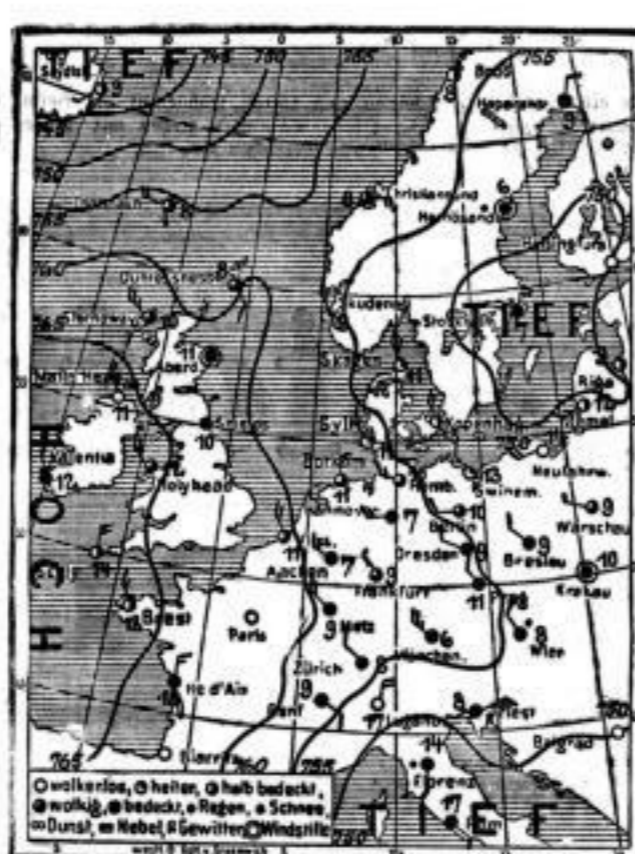
Freizeitsportverein... (Text mentions a leisure sports club and their activities.)

Vermischtes

Ein Meisterwerk der Uhrenkunst in Wien. Aus Wien wird uns geschrieben: Binnen kurzen wird die schöne Kaiserstadt an der Donau um eine wirkliche Sehenswürdigkeit bereichert sein, die man getrost als einzigartig bezeichnen mag und der kaum eine andere Stadt etwas Ähnliches an die Seite zu setzen haben wird. Es ist eine von Professor Franz von Rath entworfene Kunstuhr für die Verbindungsbrücke des „Unterhofs“ auf dem hohen Markt. Der Künstler hat in der Tat mit seiner Uhr ein monumentales Kunstwerk geschaffen, das in das reiche Wiener Stadtbild gewiß eine neue und interessante Note tragen wird. Die Kunstuhr auf dem hohen Markt stellt ein Riesengehäuse dar, innerhalb dessen das elektrische Triebwerk der Uhr seinen Platz gefunden hat. Nicht nur das ganze künstlerische Gepräge, auch die Mechanik dieser sehenswerten Uhr stammt in allen Teilen von Prof. Rath. Die 10 Meter breite Brücke wird von großen Kopfschrauben getragen, die Adam, Eva, Engel und Teufel verkörpern. In der Durchfahrt, an der Unterseite der Brücke, erdellen wir ein landschaftliches Relief, das vier geflügelte Engeln mit dem Himmelsglobus und Tierkreis darstellt. Die Uhrbrücke hat eine Vertiefung mit Granit erhalten und zeigt die Gestalt einer Loggia mit vier schwarzen Sesseltischen. Die Erhöhung des Mittelbaus springt sofort ins Auge, vornehmlich durch einen Kreisbogen aus vier Metern Durchmesser, der die eigentliche Uhr in sich aufnimmt. Als Krönung trägt diese Mittelbau zwei prachtvolle Gruppen, links das Leben, rechts den Tod mit der Sanduhr. Zwischen beide Gruppen drängt sich ein Strahlengitter mit der lachenden Sonnenschleibe.

„Equal Suffrage Party of New York“ eine Kriese... (Text discusses the Equal Suffrage Party and its activities in New York, including a meeting at the Carnegie Hall.)

Wetterkarte vom 6. Juni.



Bericht des Berliner Wetterbureaus vom 6. Juni.

Table with columns for location, temperature, wind, and weather conditions. Includes data for various cities like Berlin, Frankfurt, and Leipzig.

Witterungsübersicht: Bei Island ist ein neues tiefes barometrisches Minimum erschienen, während sich das ostliche Depressionsgebiet, ebenso wie das atlantische Minimum weiter nach Südwesten verschoben hat. In den meisten Gegenden Deutschlands hielten demgemäß die Regenfälle lange an und nahmen im Westen an Stärke zu, wogegen sie im Nordosten mehr und mehr nachließen. Heute früh ist das Wetter im Ostseegebiet vielfach heiter etwas wärmer als gestern, in den meisten Gegenden aber ziemlich trübe, stellenweise regnerisch und sehr kühl. München hat nicht mehr als 6° Neufahrwasser bereits 14° C. Witterungsaussicht: Zunächst etwas wärmer, zeitweise heiter, später leichte Regenfälle.

Wetterbeobachtungen in Leipzig.

Table showing weather observations for Leipzig, including temperature, wind, and precipitation data for different times of the day.

Witterung in Sachsen am 6. Juni 1914.

Table showing weather conditions across various stations in Saxony, including temperature and wind data.

Telegraphischer Witterungsbericht vom 6. Juni.

Table providing telegraphic weather reports from various regions like Bayern, Ostpreußen, and Pommern.

Lebensfrische und blühendes Aussehen



bis ins hohe Alter hinein ist nur denkbar bei vernünftiger Lebensführung, zweckmäßiger Ernährung und viel Bewegung in reiner Luft. Ganz besonders kommt es auf die Ernährung an. „Der volle Segen der Gesundheit kann nicht durch

Heilmittel und Wunderkünste, sondern nur durch eine richtige Ernährung gewonnen werden, die den Körper erhält und täglich verjüngt.“ Das sind die Worte eines bekannten deutschen Arztes und Professors. Zu einer zweckmäßigen Ernährung gehört das allbekannte

Biomalz.

Das ist ein wohlschmeckendes, billiges Nährmittel, weit und breit geschätzt und beliebt. Es kräftigt den Körper ungemein. Schlässe, welke Züge verschwinden, die Gesichtsfarbe wird frischer und rosig, der Teint reiner. Bei blutarmen, blassen, mageren, in der Ernährung heruntergekommenen Personen macht sich eine Hebung des Appetits, des Gewichts und eine mächtige Rundung der Formen bemerkbar, ohne daß lästiger Fettschlag die Schönheit der Formen beeinträchtigt.

Biomalz ist auch allen durch Ueberarbeitung, Krankheit, Brauch vieler könlgl. Kliniken. Vor Nachahmungen wird gewarnt. Kernkraft heruntergekommenen Personen zu empfehlen. Von Doze 1 M. u. 1.90 M. Kostprobe nebst Broschüre kostenlos durch Professoren und Bergien glänzend begutachtet und im händigen Ge- die Chem. Fabrik Gebr. Vatermann, Teitow-Berlin 68.